

38256-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Fortführung- und Weiterentwicklung des
Fachverfahrens HessenPortControl

OJ S 13/2025 20/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für
Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Fortführung- und
Weiterentwicklung des Fachverfahrens HessenPortControl

Beschreibung: Beschaffung von Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der
Fortführung- und Weiterentwicklung des Fachverfahrens HessenPortControl

Kennung des Verfahrens: 8a78adb7-037d-4659-a559-4150063d49f0

Interne Kennung: VG-3000-2025-0009

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 969 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8 363 520,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der
Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss
dort heruntergeladen werden. Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass
für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft

sowie die von ihm im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4 HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird von dem für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V.m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot vorzulegen. (Datei "Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_123_GWB") Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_124_GWB") Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zusätzlich die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") Erklärung Unternehmensdaten Der Bieter hat die Eigenerklärung Unternehmensdaten ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG").

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Korruption: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien

"Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Betrugsbekämpfung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Entrichtung von Steuern: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Junior Supportmitarbeiter Betrieb

Beschreibung: HessenPortControl dient als BSI-konformes Standardprodukt der HZD der Absicherung und Überwachung von USB-Schnittstellen an den Arbeitsplatzrechnern als Basiskomponente des HessenPCs (Standard-Client). Dazu verhindert es unbefugte Verwendungen von mobilen Endgeräten und schützt damit Arbeitsplatzsysteme vor unkontrolliertem Verlust oder Abfluss von Daten und ermöglicht die zentrale Verwaltung von den im Land Hessen zur Nutzung freigegebenen mobilen Endgeräten. Die Aufgaben der Junior Betriebsunterstützung umfassen die Bereitstellung von Support-Leistungen, worunter First- und Second-Level-Support zu verstehen ist. Dies betrifft insbesondere Tätigkeiten, welche mit dem DriveLock Operations Center (DOC) umgesetzt werden. Hiermit werden unter anderem kundenspezifische Richtlinien erstellt und angepasst, Whitelists gepflegt sowie Logs analysiert. Anfallende Anfragen bezüglich der Schnittstellenverwaltung des HessenPCs werden in Ticketform (Remedy) erfasst und sollen von der Betriebsunterstützung bearbeitet

werden. Während der Servicezeiten soll die Erreichbarkeit für alle Anliegen und Fragen der hessischen Dienststellen gewährleistet werden. Ein Schwerpunkt dieser Tätigkeit liegt in der Fehleranalyse und Behebung. Diese erfolgt bei Bedarf in Abstimmung mit dem Kunden. Soweit es für den Prozess erforderlich ist, umfasst die Tätigkeit auch das Changemanagement. Hierunter fallen sowohl die Erstellung als auch die Bearbeitung von Changes. Es stehen wiederkehrende Tests nach den monatlichen Windows-Updates an. Zusätzlich werden Abnahme-Tests nach Updates der Anwendung DriveLock durchgeführt. Abschließend erfolgt die Erstellung und Pflege technischer Konzepte, Dokumentationen und Betriebshandbücher, um den reibungslosen Betrieb sicherzustellen und die Prozesse klar zu strukturieren. Anforderungen an die Umsetzung Sollten Folgeprodukte eingesetzt werden, die über die gleiche oder erweiterte Funktionalitäten verfügen, aber unter anderem Namen vertrieben werden, so wird die erforderliche Expertise auch in Bezug auf die Dienstleistung des Betriebs mit dem Nachfolgeprodukt erwartet. Aufgrund der Einstufung der HZD als zentrale Einrichtung des Landes Hessen und im speziellen des Betriebs der hochgradig sicherheitsrelevanten Polizei-Verfahren, müssen sich die eingesetzten Personen einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2), auf der Basis des Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlusssachengesetzes (HSÜVG), unterziehen. Gefordertes Profil Zur Leistungserfüllung müssen die Fachkräfte über nachfolgende Grundkompetenzen verfügen. Berufserfahrung: • Mindestens 2 Jahre Erfahrung mit einem mandantenfähigen Schnittstellen-management-Tool • Mindestens 2 Jahre Erfahrung mit AD-Gruppen- und Benutzerverwaltung • Erfahrungen in Betriebsprozessen nach ITIL-ITSM, technisch unterstützt durch ein entsprechendes Ticket- und Change-Management-System (z.B. BMC Remedy) • Erfahrungen in der Erstellung und Pflege technischer Konzepte, Dokumentationen und Betriebshandbücher • Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich Administration der aktuellen Windows Server-Versionen • Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich Administration der aktuellen SQL Server-Versionen • Erfahrung mit virtuellen Ressourcen-Verwaltung ab Server 2019 • Mindestens 1 Jahr Powershell-Kenntnisse • Erfahrung mit Durchführen und Dokumentieren von Tests Die genannten Erfahrungen dürfen nicht älter als 3 Jahre (Stichtag = Angebotsfrist) sein.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 619 200,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 943 040,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 1.943.040,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Los 1: Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Bereitstellung von IT-Spezialisten für das IT-Schnittstellenmanagement (Device-Control) von IT-Systemen. Umfang: Pro Referenz wurden mindestens zwei Personen mindestens für die Dauer eines Jahres zur Verfügung gestellt. (Datei "Referenzen Los 1" auf der Vergabepattform). Los 2: Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Bereitstellung von IT-Spezialisten für das IT-Schnittstellenmanagement (Device-Control) von IT-Systemen. Umfang: Pro Referenz wurden mindestens vier Personen mindestens für die Dauer eines Jahres zur Verfügung gestellt. (Datei "Referenzen Los 2" auf der Vergabepattform). Los 3: Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Bereitstellung von organisatorischer Unterstützung mit Kenntnissen aus dem IT-Sicherheitsumfeld für das IT-Schnittstellenmanagement (Device-Control) von IT-Systemen. Umfang: Pro Referenz wurden mindestens zwei Personen mindestens für die Dauer eines Jahres zur Verfügung gestellt. (Datei "Referenzen Los 3" auf der Vergabepattform). In den Referenzvorlagen ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1945e67fc26-48708aac81afa086

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen können zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren führen. Die Vergabestelle behält sich daher vor, Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufzufordern, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Nachfrist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Wenn die nachzureichenden, zu vervollständigenden und/oder zu korrigierenden Unterlagen daraufhin nicht oder nicht formgerecht innerhalb der Nachfrist bei der Vergabestelle eingehen, führt dies zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren, § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (vgl. § 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG").

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Senior Supportmitarbeiter Betrieb

Beschreibung: HessenPortControl dient als BSI-konformes Standardprodukt der HZD der Absicherung und Überwachung von USB-Schnittstellen an den Arbeitsplatzrechnern als Basiskomponente des HessenPCs (Standard-Client). Dazu verhindert es unbefugte Verwendungen von mobilen Endgeräten und schützt damit Arbeitsplatzsysteme vor unkontrolliertem Verlust oder Abfluss von Daten und ermöglicht die zentrale Verwaltung von den im Land Hessen zur Nutzung freigegebenen mobilen Endgeräten. Die Tätigkeit des Senior Betriebsmitarbeiters umfasst die Verantwortung für den 3rd-Level-Support einschließlich der Installation und Aktualisierung der Anwendung sowie der umfassenden Systemadministration. Aufgrund der Erfahrung mit Firewall-Konfigurationen und der Fähigkeit Skripte in SQL und PowerShell zu erstellen, spielt der Senior-Betriebsmitarbeiter eine entscheidende Rolle in der Systempflege und -optimierung. Eine enge Zusammenarbeit mit anderen Bereichen, wie der Virtualisierung, Datenbankverwaltung und weiteren Infrastrukturabteilungen, ist notwendig, um den reibungslosen Betrieb der Systeme sicherzustellen. In der Kommunikation mit dem Hersteller übernimmt der Senior Betriebsmitarbeiter die Funktion des Single Point of Contact (SPOC). Zu den weiteren Kenntnissen und Aufgaben gehört die Arbeit mit Active Directory-Benutzerkonten, inklusive von AD Forest and Trust sowie die Betreuung von .NET-Anwendungen. Der Senior Betriebsmitarbeiter unterstützt die Betriebsleitung bei technischen Fragestellungen, zum Beispiel im Bereich Penetrationstests und Sicherheitskonzepte. Die Position umfasst zudem die technische Prüfung und Unterstützung bei der Erstellung sowie Pflege technischer Konzepte, Dokumentationen und Betriebshandbücher. Kundenanforderungen werden fachlich geprüft und abgenommen. Notwendige Einstellungen, wie z.B. Netz- und AD-Konfigurationen, werden auf ihre Korrektheit überprüft. Die Ressourcenplanung für zusätzliche Aufgaben erfolgt gemäß der Priorisierung durch den Kunden. Zudem fungiert der Senior Betriebsmitarbeiter als Eskalationsstufe für den Second-Level-Support und übernimmt in diesem Zusammenhang die

Verantwortung für komplexe und dringende Problemfälle. Anforderungen an die Umsetzung Sollten Folgeprodukte eingesetzt werden, die über die gleiche oder erweiterte Funktionalitäten verfügen, aber unter anderem Namen vertrieben werden, so wird die erforderliche Expertise auch in Bezug auf die Unterstützungsleistung des Betriebs mit dem Nachfolgeprodukt erwartet. Aufgrund der Einstufung der HZD als zentrale Einrichtung des Landes Hessen und im speziellen des Betriebs der hochgradig sicherheitsrelevanten Polizei-Verfahren, müssen sich die eingesetzten Personen einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2), auf der Basis des Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlusssachengesetzes (HSÜVG), unterziehen. Gefordertes Profil Zur Leistungserfüllung müssen die Fachkräfte über nachfolgende Grundkompetenzen verfügen. Berufserfahrung: • Mindestens 5 Jahre Erfahrung mit einem mandantenfähigen Schnittstellenmanagement-Tool • Mindestens 5 Jahre vertiefte Erfahrung mit AD-Gruppen- und Benutzerverwaltung, inkl. AD Forst and Trust • Mindestens 5 Jahre Erfahrung im Bereich Skripting - SQL und PowerShell • Mindestens 5 Jahre Erfahrung mit Datenbanken • Mindestens 5 Jahre Erfahrung im Bereich Administration der aktuellen Windows Server-Versionen • Mindestens 5 Jahre Erfahrungen im Bereich Administration der aktuellen SQL Server-Versionen • Erfahrung bei der Ressourcenplanung für zusätzliche Aufgaben gem. Priorisierung des Kunden • Erfahrung mit Koordination der teaminternen Aufgaben Die genannten Erfahrungen dürfen nicht älter als 3 Jahre (Stichtag = Angebotsfrist) sein.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 660 800,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 392 960,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 4.392.960,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten

abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Los 1: Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Bereitstellung von IT-Spezialisten für das IT-Schnittstellenmanagement (Device-Control) von IT-Systemen. Umfang: Pro Referenz wurden mindestens zwei Personen mindestens für die Dauer eines Jahres zur Verfügung gestellt. (Datei "Referenzen Los 1" auf der Vergabepattform). Los 2: Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Bereitstellung von IT-Spezialisten für das IT-Schnittstellenmanagement (Device-Control) von IT-Systemen. Umfang: Pro Referenz wurden mindestens vier Personen mindestens für die Dauer eines Jahres zur Verfügung gestellt. (Datei "Referenzen Los 2" auf der Vergabepattform). Los 3: Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Bereitstellung von organisatorischer Unterstützung mit Kenntnissen aus dem IT-Sicherheitsumfeld für das IT-Schnittstellenmanagement (Device-Control) von IT-Systemen. Umfang: Pro Referenz wurden mindestens zwei Personen mindestens für die Dauer eines Jahres zur Verfügung gestellt. (Datei "Referenzen Los 3" auf der Vergabepattform). In den Referenzvorlagen ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-1945e67fc26-48708aac81afa086>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen können zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren führen. Die Vergabestelle behält sich daher vor, Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufzufordern, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Nachfrist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Wenn die nachzureichenden, zu vervollständigenden und/oder zu korrigierenden Unterlagen daraufhin nicht oder nicht formgerecht innerhalb der Nachfrist bei der Vergabestelle eingehen, führt dies zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren, § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (vgl. § 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG").

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Betriebsleitungsunterstützung im IT-Sicherheitsumfeld

Beschreibung: HessenPortControl dient als BSI-konformes Standardprodukt der HZD der Absicherung und Überwachung von USB-Schnittstellen an den Arbeitsplatzrechnern als Basiskomponente des HessenPCs (Standard-Client). Dazu verhindert es unbefugte Verwendungen von mobilen Endgeräten und schützt damit Arbeitsplatzsysteme vor unkontrolliertem Verlust oder Abfluss von Daten und ermöglicht die zentrale Verwaltung von den im Land Hessen zur Nutzung freigegebenen mobilen Endgeräten. Vor dem Hintergrund der Umsetzung des Fachverfahrens HessenPortControl bedarf es Unterstützungsleistungen der Betriebsleitung. Im Wesentlichen umfasst dies die Kommunikation mit Kunden und Unterstützungsleistungen hinsichtlich des Fachverfahrens. Daneben fallen hierunter auch organisatorische und planerische Supportleistungen bezüglich des Schnittstellenmanagements. Die Kundenbetreuung soll sich maßgeblich auf fundierte Prozesse stützen, in denen die Kundenbedürfnisse erkannt und angemessen berücksichtigt werden. Hierzu soll eine vollumfängliche Betreuung, das Informieren bei Rollouts von Erneuerungen und Änderungen des Fachverfahrens und Angebotserstellungen umfassen. Wobei ein proaktiver Austausch bei Unklarheiten und Fragen vorausgesetzt wird. Darüber hinaus soll auch der Kontakt mit dem internen Kundenmanagement der verschiedenen hessischen Dienststellen unterhalten werden. Die Unterstützungsleistung in Hinsicht auf das Fachverfahren soll insbesondere die Entwicklung, Überprüfung und Durchführung von Test-Fällen beinhalten. Hierunter sollen auch die Tätigkeiten im Incident- und Changemanagement und ein Qualitäts- sowie das Prozessmanagement fallen. Dies kann sich in Unterstützungsleistungen bei technischen Fragestellungen für Pentests, Sicherheitskonzepten u.ä. ausprägen. Darüber hinaus soll die Tätigkeit auch die sich anschließenden Dokumentationspflichten umfassen. Daneben werden auch organisatorische und planerische Supportleistungen bezüglich des Schnittstellenmanagements gefordert. Darunter ist die Unterstützung bei der Einführung beziehungsweise bei der Änderung des bestehenden IT-Sicherheitsprodukts zu fassen, wobei dies die Analyse, das Erstellen und Prüfen sowie die Dokumentation von Prozessbeschreibungen sowie von technischen Konzepten einschließt. Anforderungen an die Umsetzung Mit Bezug auf die in Ziffer 5.4.1 der Leistungsbeschreibung beschriebenen Aufgaben setzt die HZD den Einsatz von mindestens zwei Personen für die Betriebsleitungsunterstützung im IT-Sicherheitsumfeld für das Fachverfahren HessenPortControl voraus. Sollten Folgeprodukte eingesetzt werden, die über die gleiche oder erweiterte Funktionalitäten verfügen, aber unter anderem Namen vertrieben werden, so wird die erforderliche Expertise auch in Bezug auf die Unterstützungsleistung des Betriebs mit dem Nachfolgeprodukt erwartet. Aufgrund der Einstufung der HZD als zentrale Einrichtung des Landes Hessen und im speziellen des Betriebs der hochgradig sicherheitsrelevanten Polizei-Verfahren, müssen sich die eingesetzten Personen einer erweiterten

Sicherheitsüberprüfung (Ü2), auf der Basis des Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlussengesetzes (HSÜVG), unterziehen. Gefordertes Profil Zur Leistungserfüllung müssen die Fachkräfte über nachfolgende Grundkompetenzen verfügen. Berufserfahrung: • Erfahrung im Umgang/Rollout mit einem IT-Sicherheitsprodukt • Erfahrung mit einem mandantenfähigen Schnittstellenmanagement-Tool • Erfahrung mit Ansprache und Betreuung von diversen Kundentypen im öffentlichen Dienst • Erfahrung mit Anforderungsanalysen • Erfahrung bezüglich Analyse, Beschreibungen, Controlling und Dokumentation von Prozessen • Erfahrung mit Erstellung, Fortschreiben und Prüfen von Konzepten sowie deren Dokumentation • Erfahrung in Angebotserstellungen (auch im öffentlichen Dienst) • Erfahrung im Projektmanagement sowie in zugehörigen Projektmanagement- und Prozessdokumentations-Tools (Visio und MSProjekt im Einsatz) • Erfahrung im Test-Management: Test-Fälle mit dem Betriebsteam entwickeln, überprüfen, durchführen und dokumentieren • Erfahrung im Incident- und Changemanagement Die genannten Erfahrungen dürfen nicht älter als 3 Jahre (Stichtag = Angebotsfrist) sein.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 689 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 027 520,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 2.027.520,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Los 1: Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Bereitstellung von IT-Spezialisten für das IT-Schnittstellenmanagement (Device-Control) von IT-Systemen. Umfang: Pro Referenz wurden mindestens zwei Personen mindestens für die Dauer eines Jahres zur Verfügung gestellt. (Datei "Referenzen Los 1" auf der Vergabeplattform). Los 2: Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Bereitstellung von IT-Spezialisten für das IT-Schnittstellenmanagement (Device-Control) von IT-Systemen. Umfang: Pro Referenz wurden mindestens vier Personen mindestens für die Dauer eines Jahres zur Verfügung gestellt. (Datei "Referenzen Los 2" auf der Vergabeplattform). Los 3: Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Bereitstellung von organisatorischer Unterstützung mit Kenntnissen aus dem IT-Sicherheitsumfeld für das IT-Schnittstellenmanagement (Device-Control) von IT-Systemen. Umfang: Pro Referenz wurden mindestens zwei Personen mindestens für die Dauer eines Jahres zur Verfügung gestellt. (Datei "Referenzen Los 3" auf der Vergabeplattform). In den Referenzvorlagen ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1945e67fc26-48708aac81afa086

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen können zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren führen. Die Vergabestelle behält sich daher vor, Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufzufordern, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Nachfrist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Wenn die nachzureichenden, zu vervollständigenden und/oder zu korrigierenden Unterlagen daraufhin nicht oder nicht formgerecht innerhalb der Nachfrist bei der Vergabestelle eingehen, führt dies zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren, § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (vgl. § 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG").

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9a6f872e-57e3-4674-9b75-7559dcd37178 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/01/2025 10:35:46 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 38256-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/01/2025